

Da jedoch von den obigen zuletzt aufgeführten Capitalien an 2.000 Thlr. — — und 723 Thlr. 4 Gr. 7 Pf. jetzt Zinsen nicht eingehen, so vermindert sich die Zinsen-Summe um jährlich

108 Thlr. 22 Gr. 3 Pf. und es ist also gegenwärtig nur überhaupt auf eine Einnahme von jährlich

1,728 Thlr. — Gr. — Pf. zu rechnen.

A u s g a b e.

1,819 Thlr. 3 Gr. — Pf. an Besoldungs-Zulagen, sonstigen Bewilligungen und Unterstützungen an Schul- und Kinderlehrer auf Patrimonialstellen, und zwar:

217 Thlr. — — an fortwährenden Zulagen für Schullehrer in Städten,

784 „ — — an dergl. für Schul- und Kinderlehrer auf dem Lande,

265 „ 3 — an temporären Zulagen für Schullehrer in Städten,

553 „ — — an dergl. für Schul- und Kinderlehrer auf dem Lande, lt. des beiliegenden Verzeichnisses sub D.

50 „ — „ — „ jährl. Beitrags-Quantum an den Schullehrer- Wittwen-Pensions-Fonds, auf die 5 Jahre 1826—1830.

50 „ — „ — „ dergl. an die Schulcasse zu Pirna, auf die 3 Jahre 1827—1829.

17 „ 8 „ — „ jährlich an Besoldung dem Ober-Consistorial-Cassirer und Cassen-Controleur, Buchbinderlohn und Examinationsgebühren für diese Rechnung.

1,936 Thlr. 11 Gr. — Pf. Summa der Ausgabe.

Wird diese Ausgabe mit der dormaligen jährl. Einnahme an 1728 Thlr. — — verglichen, so ergibt sich ein Deficit von 208 Thlr. 11 Gr. — Pf.